

Titelverteidiger Neueibau verspielt Meisterschaft

Holtendorfer SV holt sich den Pokal

Zur Endrunde der Ü35 traten nur sechs Mannschaften an, der TSV Ruppertsdorf und der Rotenburger SV hatten krankheitsbedingt absagen müssen. So musste der Turniermodus verändert werden. Statt zwei Vorrundenstaffeln mit anschließenden Platzierungsspielen wurde nun jeder gegen jeden gespielt.

Die erste Seniorenmeisterschaft endete mit einer Überraschung, denn nicht die in den letzten Jahren dominieren Mannschaft vom SV Neueibau nahm den Pokal erneut mit, sondern der Holtendorfer SV.

Der SV Neueibau, nicht in Bestbesetzung antretend, musste sich schon im ersten Spiel gegen den LSV Friedersdorf mit einem 1:1 zufrieden geben.

In der Begegnung gegen den Holtendorfer SV die Neueibauer schon mit 2:0 und waren sogar zwei Minuten nach einer roten Karte für den Holtendorfer Torwart wegen einer Notbremse in Überzahl. Dennoch konnten sie das Spiel nicht für sich entscheiden. Zwei von Mario Winkler verwandelte Zehnmeter-Strafstöße, die nach Foulspielen gegen sie verhängt wurden, führten zum Ausgleich. In der letzten Minute konnte Holtendorf noch einen Konter zum Siegestreffer abschließen. Nach weiteren Siegen gegen die SpG SV Ludwigsdorf (2:0) und die SpG VfB Zittau (1:0) stand Holtendorf schon vor dem letzten Spiel als neuer Kreismeister der Ü35-Senioren fest und trennte sich von der SpG Ludwigsdorf torlos. Neueibau konnte sich mit zwei Siegen noch den Vizemeister sichern.

Die leider nur wenigen Zuschauer sahen rassige Zweikämpfe, schnelle Kombinationen, satte Torschüsse und starke Torwartleistungen. Die Schiedsrichter Sandro Benad-Hambach, Thomas Hayn und Holger Winde hatten das Turnier gut im Griff, auch wenn es von vielen Emotionen getragen war. Zwei rote Karten wegen Notbremsen der Torsteher und eine Reihe von Verwarnungen sprechen dafür. Dennoch war es ein insgesamt faires Turnier, denn es gab insgesamt nur drei 10-Meter-Freistöße nach dem vierten kumulierten Foul.

Die Spiele endeten bis auf wenige Ausnahmen knapp, keine Mannschaft blieb ohne Sieg und lediglich der Meister ungeschlagen. Der Holtendorfer SV wird in zwei Wochen den Fußballverband Oberlausitz bei der Landesmeisterschaft in Wilsdruff vertreten. Viel Erfolg!!!

Die Mannschaftsleiter wählten das Allstar-Team. Bester Torwart wurde der 65-jährige Bernd Hoffmann vom VfB Zittau, Torschützenkönig war Steffen Grimm (SV Neueibau) mit sieben Treffern und weiter wurden gewählt Roland Starke (Holtendorfer SV), Mario Müller (SpG VfB Zittau) und Andreas Jensen (SpG Lok Zittau).

Turnierendstand

1.	Holtendorfer SV	9:2 Tore	13 Punkte
2.	SV Neueibau	9:6	10
3.	SpG VfB Zittau	3:2	9
4.	LSV Friedersdorf	7:5	5
5.	SpG Ludwigsdorf	6:10	3
6.	SpG Lok Zittau	4:13	3

Die Ergebnisse aller Spiele sind unter fußball.de einzusehen.

Reginald Lassahn